



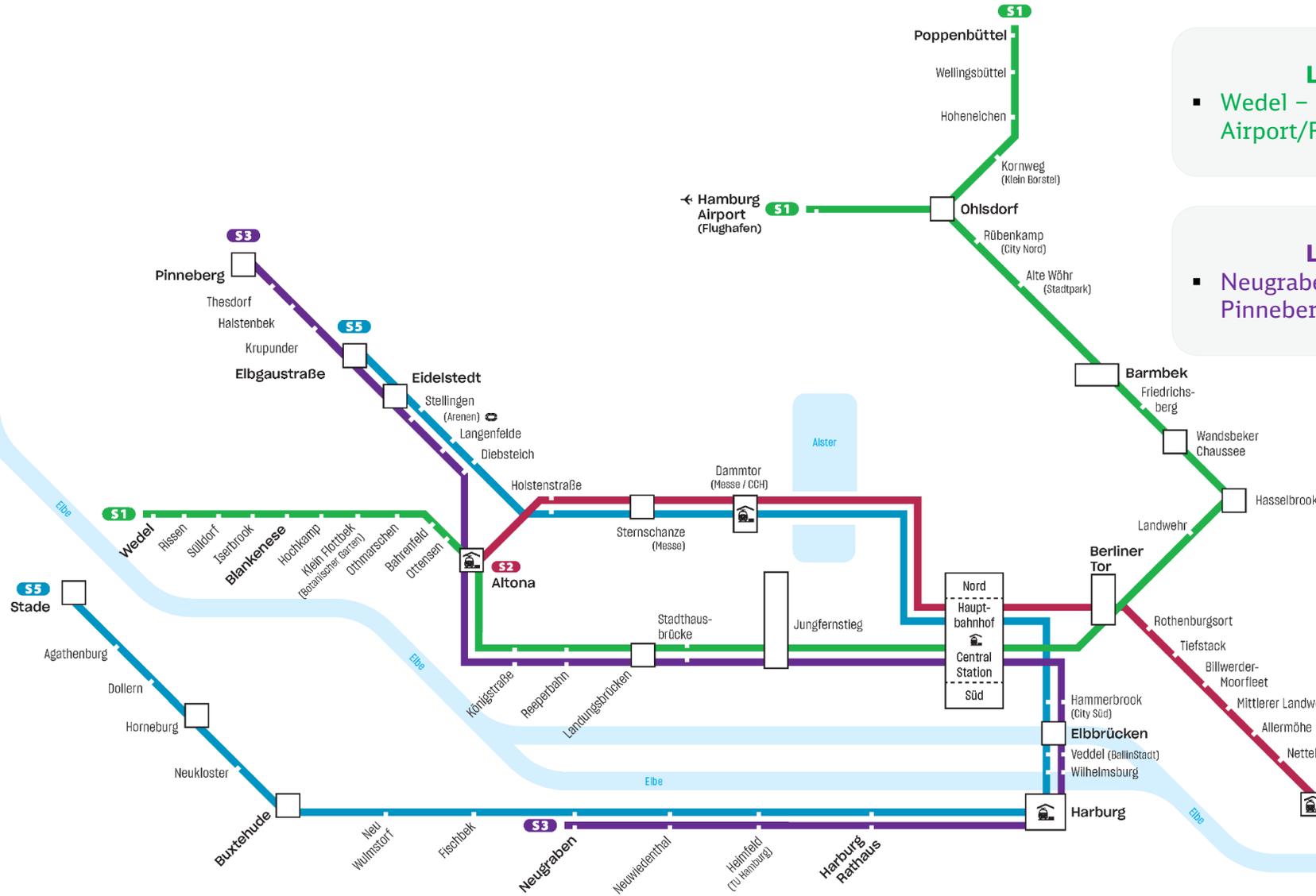
Die S6 kommt: Höhere Taktung, mehr Flexibilität und größere Kapazität in Hamburgs S-Bahn-Netz

Hamburg investiert in das
S-Bahn-Netz nach Harburg/Neugraben
& Bergedorf

24. Oktober 2023 | Hamburg



Das S-Bahn-Liniennetz 2024 - ab 10.12.2023



Linie S1:

- Wedel – Citytunnel – Airport/Poppenbüttel

Linie S2:

- Aumühle – Verbindungsbahn – Altona

Linie S3:

- Neugraben – Citytunnel – Pinneberg

Linie S5:

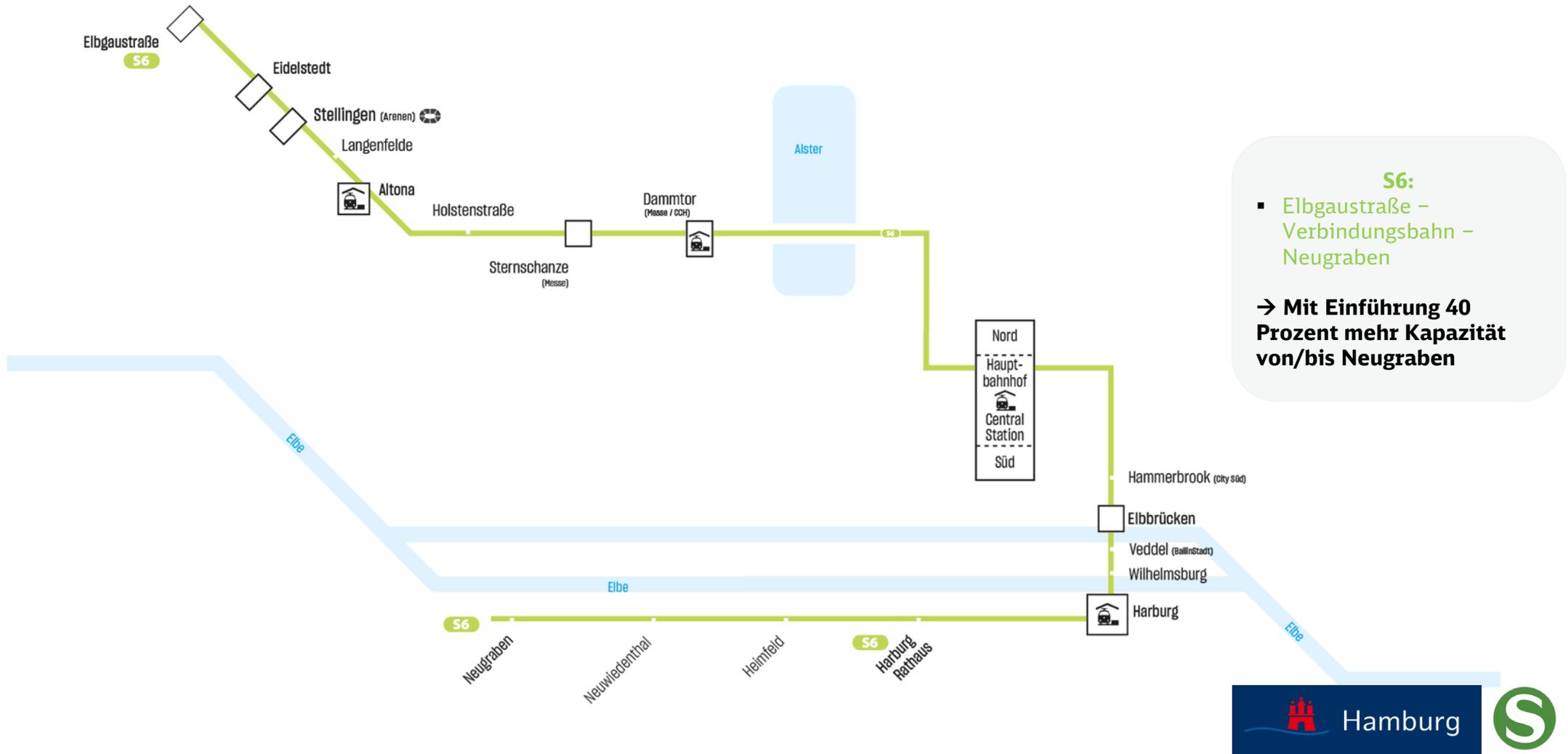
- Stade – Neugraben – Verbindungsbahn – Elbgaustraße

Kapazitätssteigerung mit Fahrplanwechsel auf dem südlichen Korridor (Hauptbahnhof – Neugraben – Stade):

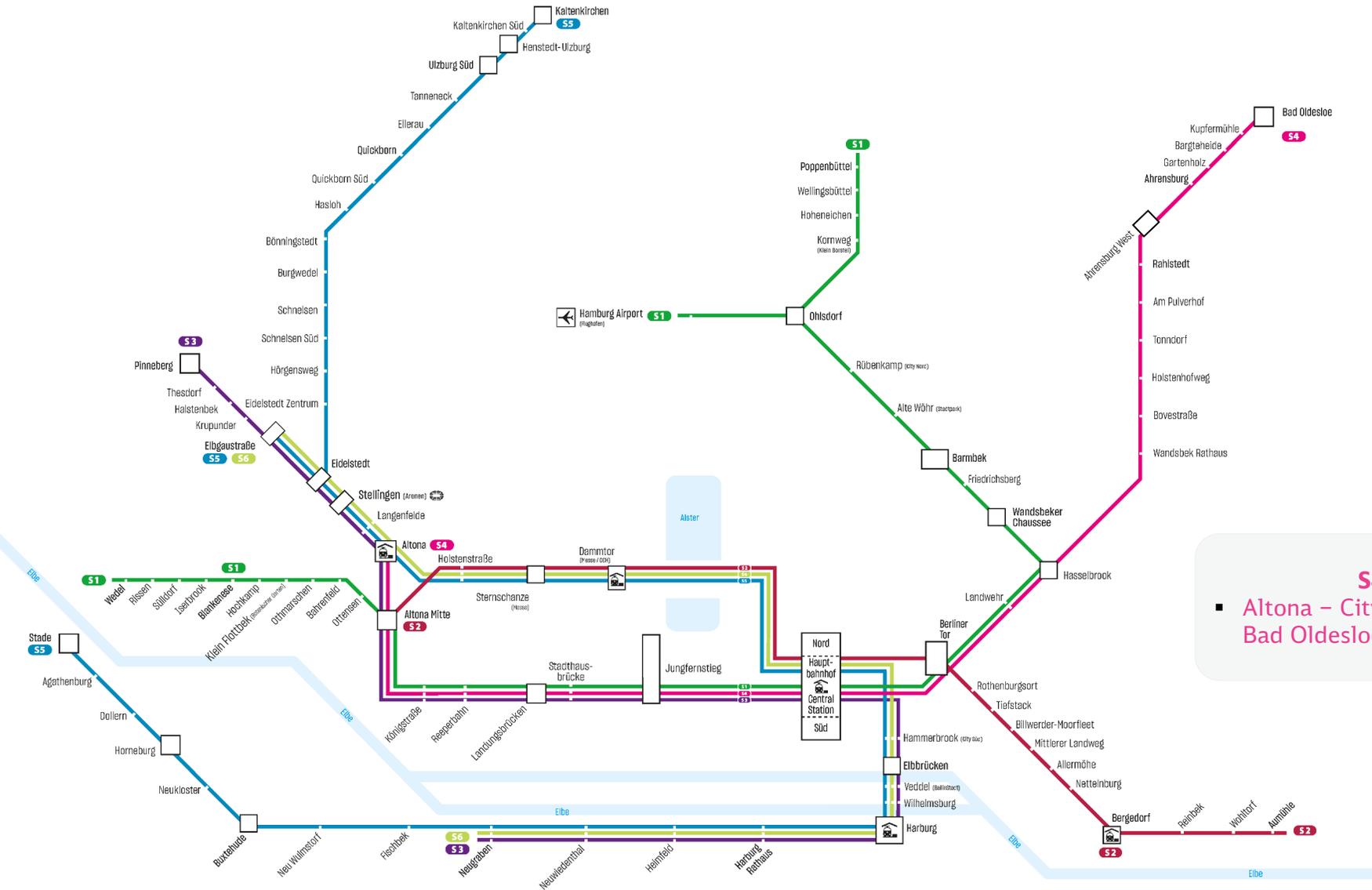
- Etwa 8,5 Prozent mehr Zugkilometer
- Gantztägig Langzüge auf der S3 unterwegs (mit neun Wagen)



Linienverlauf der neuen S6



Das S-Bahn-Liniennetz 2030



S1:

- Wedel – Citytunnel – Airport/Poppenbüttel

S2:

- Aumühle – Verbindungsbahn – Altona

S3:

- Neugraben – Citytunnel – Pinneberg

S4:

- Altona – Citytunnel – Bad Oldesloe

S5:

- Stade – Neugraben – Verbindungsbahn – Kaltenkirchen

S6:

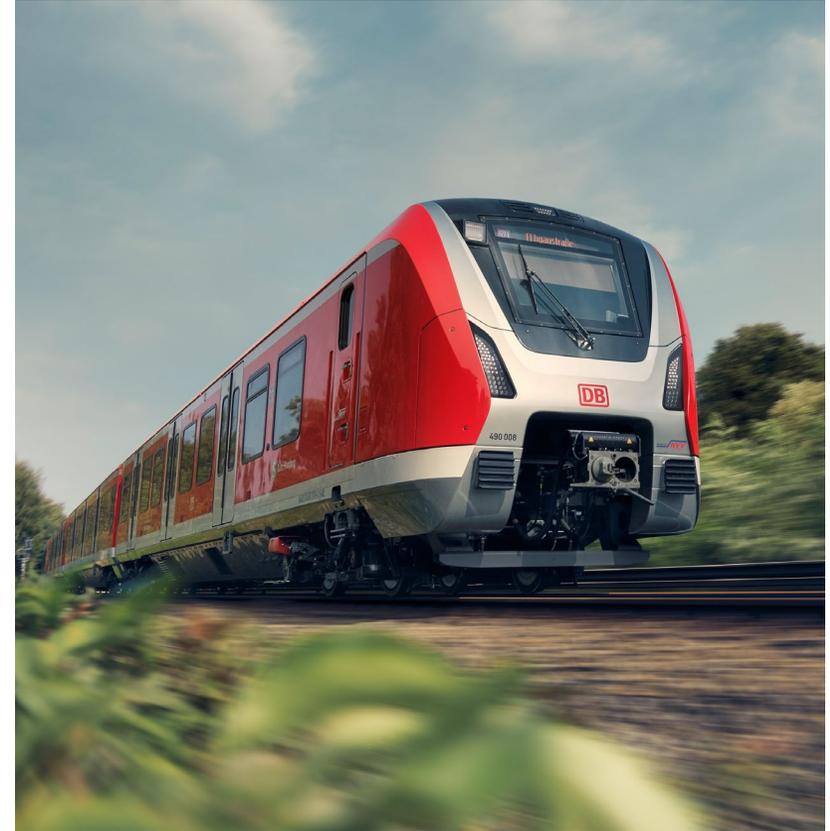
- Elbgaustraße – Verbindungsbahn – Neugraben



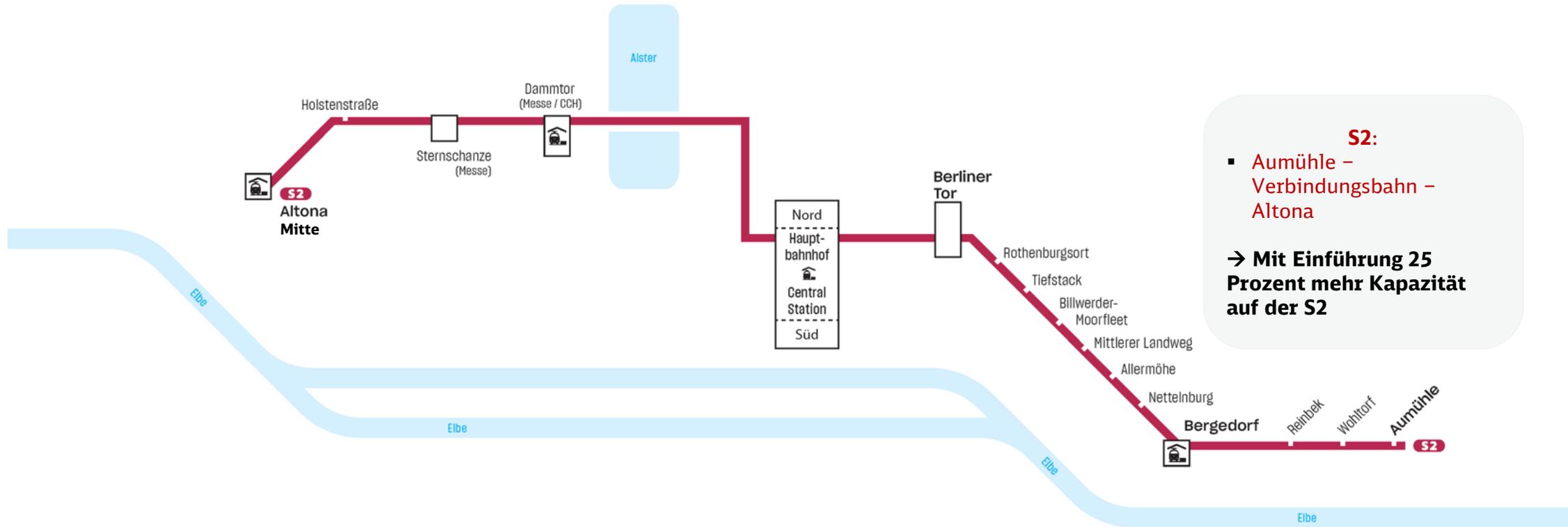
Verstärkung für Harburg: Die S6 kommt



- Zusätzliche Linie (S6) als Verstärkung der S3 und S5 bis Neugraben in der Hauptverkehrszeit
- Zwischen Hbf und Neugraben künftig bis zu 3 Züge je 10 Minuten (mit neuer S6) und Richtung
- Kapazitätserhöhung von jetzt 15.000 Fahrgäste auf dann 21.000 Fahrgäste pro Stunde und Richtung
- Kapazitätswachstum von 40 Prozent
- Bereits heute sind 140.000 Fahrgäste täglich auf der Harburger Linie unterwegs



Linienverlauf der S2



S2:

- Aumühle – Verbindungsbahn – Altona

→ Mit Einführung 25 Prozent mehr Kapazität auf der S2

Verstärkung für Bergedorf: Einsatz von Langzügen



- Durch Investitionen erfolgt deutliche Steigerung der Platzkapazität zur Aufnahme von Fahrgästen
- Zwischen Hauptbahnhof und Bergedorf können in Zukunft ganztägig Züge im 5-Minuten-Takt unterwegs sein. Korridorausbau schafft hier die Voraussetzung für den Einsatz von Langzügen
- Kapazitätserhöhung von jetzt 12.000 Fahrgäste auf dann 15.000 Fahrgäste pro Stunde und Richtung auf Linie S2
- 25 Prozent mehr Kapazität auf der Strecke
- Bereits heute sind täglich über 50.000 Fahrgäste auf der Bergedorfer S-Bahn unterwegs

Nach GVFG können bis zu 75% der förderfähigen Kosten vom Bund finanziert werden



- Nutzen-Kosten-Quotient von 3,32 erreicht:
Wirtschaftlicher Nutzen deutlich höher als Kosten
- Investition von 425 Mio. Euro in insgesamt 15 Einzelmaßnahmen, u. a. in eine neue Stromversorgung sowie neue Signal- und Weichentechnik
- Hamburg hinterlegt rd. 92 Mio Euro in den Haushalt bis 2026
- DB beabsichtigt Antrag auf GVFG-Förderung zu stellen
- Förderung auch bei inflationsbedingten Mehrkosten



Es geht los: Neue Technik für mehr S-Bahn-Verkehr nach Bergedorf und Harburg/Neugraben



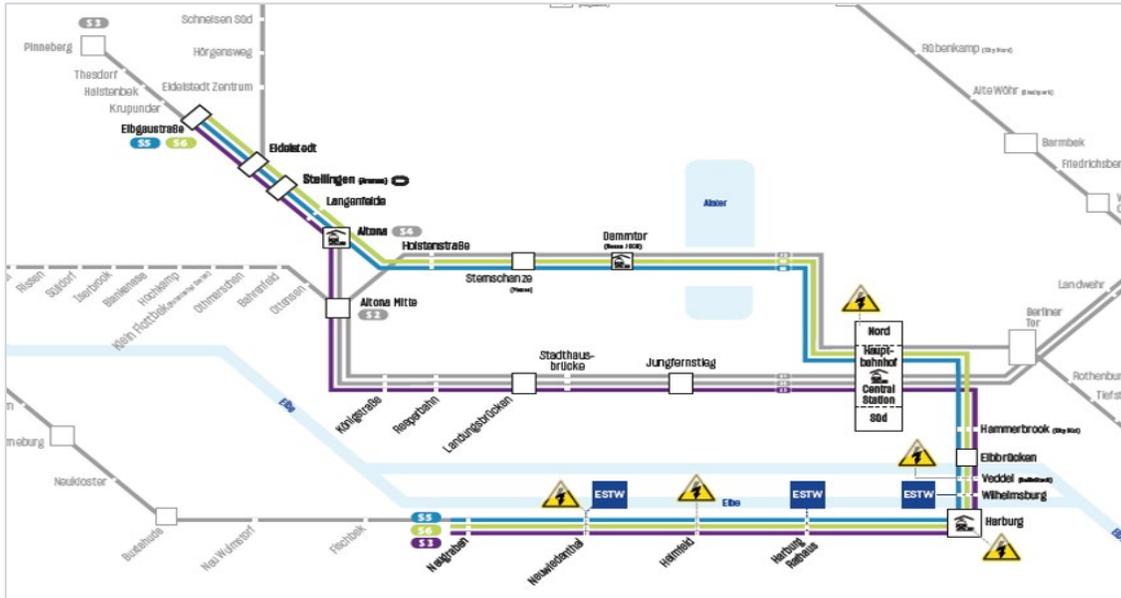
- Errichtung eines neuen und leistungsfähigen Elektronischen Stellwerks (ESTW) auf dem Korridor Neugraben – samt neuer Weichen- und Signaltechnik
- Verbesserte Stromversorgung durch acht neue Gleichrichterwerke: Insgesamt 100 Megawatt grüner Strom für das S-Bahn-Netz – 30 Prozent mehr als bislang
- Baubeginn der Gleichrichterwerke in Kornweide und Rothenburgsort bereits im 1. Halbjahr 2024



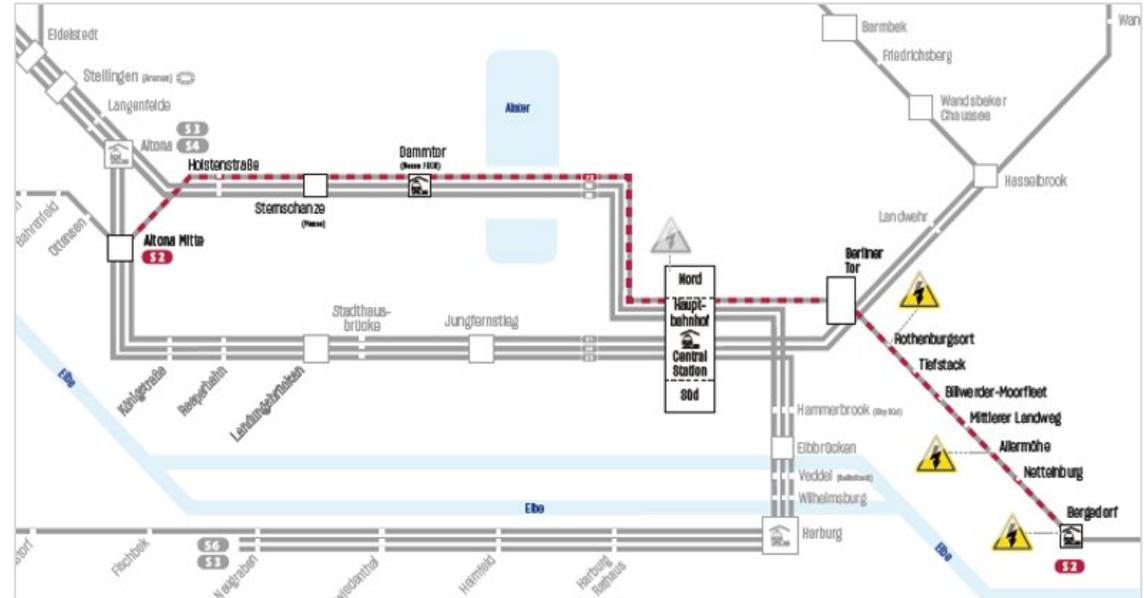
Kapazitätsausweitung auf den Korridoren und der City



Korridor
Harburg/Neugraben



Korridor Bergedorf



- Höhere Betriebsstabilität, mehr Platz und Komfort für Fahrgäste entlang beider Korridore & entlang Verbindungsbahn bis Elbgaustraße
- Bauarbeiten beginnen 2024
- Ziel für die Inbetriebnahme: voraussichtlich Ende 2029

Modernisierung und Sanierung bis 2030



- Korridorausbau leistet wichtigen Beitrag zur Modernisierung der Infrastruktur
- Ausbau der Strecken sorgt für höhere Stabilität und Resilienz
- Darüber hinaus steigt die Kapazität der Strecken für zusätzliche Angebote
- Maßnahmen sind Voraussetzung für zukünftiges Wachstum auf den am stärksten genutzten Schnellbahnlinien im hvv



**Wir machen
Hamburgs S-Bahn fit
für die Zukunft.**